



Name: Christopher Chorle

Aktuelle Mannschaften: 2. Damen / 3. Damen

Handy: 0176 – 70890789

Email: chistopher.chorle@gmx.de

TSVMH-Web: Christopher, du bist ein KTV-Gewächs und kommst vom HCH zu uns?  
Erzähle uns ein wenig über deine aktive Hockeykarriere

**Chorle: Als 9jähriger kam ich durch einen Zufall zum Hockeysport und war seitdem beim Karlsruher TV aufgewachsen. Wegen des Medizinstudiums kam ich dann nach Heidelberg und zum HC Heidelberg, wo ich definitiv die erfolgreichste Zeit in meiner Spielerkarriere genießen durfte. Diese Zeit hat mich auch taktisch am meisten geprägt. Nach Ausflügen in Ungarn (u.a. Feld- und Hallenhockeymeister 2012/13) und Australien stieg ich letztes Jahr mit meinem Heimatverein Karlsruher TV wieder in die Oberliga und dieses Jahr mit dem HC Heidelberg wieder in die 2. Regionalliga auf. Seit diesem Sommer bin ich zudem ungarischer Nationalspieler.**

TSVMH-Web: Erzähle ein wenig über deine bisherige Trainerkarriere

**Chorle: Meine Trainerkarriere begann als Co-Trainer und dann auch als Trainer im Jugendbereich beim Karlsruher TV. Leider stellten sich zwar nicht die erhofften Erfolge ein, aber ich durfte kurzfristig die Entwicklungen von u.a. Lara Dodd und Heidi Wibel begleiten, die bestens beim TSV Mannheim Hockey Fuß gefasst haben. Beim HC Heidelberg lief es zwar ähnlich, aber zum Teil sehe ich, dass der Erwachsenenbereich guten Zuwachs erhält, um die Zukunft der Damen- und Herrenmannschaften zu sichern. Das halte ich persönlich auch für einen gewissen Erfolg.**

TSVMH-Web: Wie kam es dazu, dass du die 2./3. Damen des TSVMH übernommen hast und was reizt dich an der Aufgabe?

**Chorle: Ich kenne seit längerem einige Spielerinnen der 2./3. Damen und war früher des Öfteren als Zuschauer bei den Spielen dabei. Schon damals konnte ich mir theoretisch ein Engagement bei den 2./3. Damen vorstellen, bin sogar manchmal für Marco im Training eingesprungen. Als Marco dann seine Trainertätigkeit beendet hat, kamen die Damen auf mich zu und der Rest ist Geschichte. Ich möchte mich definitiv auch als Trainer weiterentwickeln und nachdem ich hauptsächlich Jugendarbeit geleistet habe, war der Sprung in den Erwachsenenbereich nur eine Frage der Zeit. Wünschenswert wäre es, dass die 2./3. Damen die Grundlage für die 1. Damen und vor allem für die zukünftigen Jugendspielerinnen und ihre ersten Schritte bei den Erwachsenen bilden.**

TSVMH-Web: Wie waren deine ersten Eindrücke im Training? Was für Ziele setzt du dir mit den Teams und was sind die größten Herausforderungen?

**Chorle: Klar ist, dass ein Trainer mit neuen Vorstellungen etwas an Zeit braucht. Aber obwohl die Vorbereitung doch relativ kurz war, setzen die Damen die taktischen Maßnahmen immer besser um, sodass wir dem Standard näherkommen, den ich mir persönlich gesetzt habe. Grundsätzlich will ich einfach jede Spielerin individuell besser machen und als Kollektiv natürlich so viele Siege und Punkte sammeln. Begonnen bei der Fitness, geendet bei intelligentem Einsetzen verschiedener Systeme. Die größte Herausforderung ist, eine solch große Anzahl an Spielerinnen zu einer Mannschaft zu formen und dass jede sogar mehrere Positionen spielen kann.**

TSVMH-Web: was sollten wir sonst noch fragen, oder über dich erfahren?

**Chorle: Ich bin sehr froh über diese Aufgabe und werde alles daransetzen, dass der TSV Mannheim Hockey möglicherweise irgendwann sogar den Mannheimer HC übertrumpfen kann!**